



Sea to Arctic Circle

Diese Selbstfahrerreise ist unsere längste Tour und beinhaltet während 25 Tagen alles, was Alaska und der kanadische Yukon zu bieten haben. Küstenregionen, Walbeobachtungen und Fjordlandschaften wechseln sich ab mit Tundra, Schotterstrassen und einer Fahrt in Richtung Norden bis zum Polarkreis. Sie durchqueren dabei die verschiedenen Klimazonen dieser einzigartigen Region. An der Küste wachsen grosse Bäume, die Pflanzenwelt ist fast subtropisch. Je weiter die Reise in Richtung Norden führt, desto kleiner werden die Nadelbäume, bevor sich ganz im Norden die baumlose Landschaft mit ihrer ganzen Vielfalt an Blumen und Sträuchern zeigt. Die ideale Reise für Geniesser mit genügend Zeit! Diese Mietwagen-Einwegreise bietet Ihnen die Möglichkeit, den Yukon und Alaska in idealer Weise zu verbinden. Die Tour kann sowohl in Whitehorse als auch in Fairbanks gestartet werden. Bereits inbegriffen im Preis ist jeweils ein gutes 4x4 Fahrzeug, welches das Befahren sämtlicher öffentlicher Schotterstrassen in Alaska und im Yukon erlaubt. Durch die Einwegmiete müssen deutlich weniger Kilometer gefahren werden und gerade bei Anschlussprogrammen in der einen oder anderen Region ist dieses Konzept perfekt.



Internetcode: ALA080264



Tag 1: Fairbanks Ankunft in Fairbanks, der zweitgrössten Stadt Alaskas. Übernahme des Mietwagens und Check In im Hotel. Bummeln Sie durch Fairbanks, besuchen Sie die Ölpipeline oder machen Sie einen Ausflug auf einem alten Flussraddampfer. Übernachtung in Fairbanks.

Tag 2: Fairbanks Warum nicht die Zivilisation auf einer kleinen Strasse verlassen, um nach 60 Kilometern mitten in den Bergen östlich von Fairbanks auf heisse Quellen zu treffen? Bereits die Anfahrt verspricht Spannung. Es gibt nicht viele Gegenden in Alaska, wo Sie so oft und so Nahe an der Strasse auf Moose (Elche), oftmals sogar mit Jungtieren, treffen. Der Rest des Tages ist für eine Wanderung zu den Angel Falls oder einem entspannenden Bad in den heissen Quellen von Chena Hot Springs reserviert (fakultativ). Erneut Übernachtung in Fairbanks.

Tag 3: Fairbanks – Wiseman (450km) Folgen Sie dem berühmten Dalton Highway nach Wiseman. Auf Ihrem Weg sehen Sie die Trans-Alaska-Pipeline und den mächtigen Yukon River, Sie überqueren den Arctic Circle und können Wanderungen unternehmen. Übernachtung im Goldgräberstädtchen Wiseman.

Tag 4: Wiseman Entdecken Sie die Gegend auf eigene Faust. Sie können weiter nördlich zum Attigun Pass fahren, dem höchsten Pass Alaskas, der ganzjährig befahrbar gehalten wird. Geniessen Sie die wunderschöne Landschaft der Brooks-Kette. Oder folgen Sie weiter dem Dalton Highway entlang des Südhangs der Alaska Range durch weitgehend unberührte, menschenleere Gebirgslandschaft, die von Gletschern geformt wurde. Moränen und Toteis sind von der Strasse aus zu sehen. Übernachtung in Wiseman.

Tag 5: Wiseman – Fairbanks (450km) Fahren Sie den Dalton Highway zurück nach Fairbanks. Geniessen Sie erneut die einzigartige Atmosphäre dieser Stadt. Bummeln und flanieren Sie durch den Pioneer Park. Übernachtung in der Region Fairbanks.

Tag 6: Fairbanks – Denali Parkeingang (200km) Fahrt auf dem Parks Highway zum Denali Nationalpark. Auf der malerischen Fahrt haben Sie genügend Zeit, um die Umgebung auch zu Fuss zu entdecken. Übernachtung in der Nähe des Parkeingangs.

Tag 7: Denali Nationalpark Der Tag steht ganz im Zeichen des Denali Nationalparks. Wir haben für Sie einen 6-8 stündigen Ausflug weit in den Nationalpark hinein reserviert. Da der Park für den privaten Verkehr nicht zugänglich ist, findet der

Transport mit einem Shuttlebus statt. Häufig sind im Nationalpark Grizzlybären aus nächster Nähe zu beobachten. Oft haben Sie auch Gelegenheit, Elche, Karibus, Füchse, Murmeltiere, Bergschafe und Adler zu entdecken. Mit etwas Glück öffnet sich auch der Ausblick auf den mit ca. 6200 m.ü.M. höchsten Berg Nordamerikas, den Mt. Denali. Übernachtung in der Nähe des Parkeingangs.

Tag 8: Denali Nationalpark – Anchorage (400km) Heute geht es auf dem Parks und Glenn Highway in Richtung Anchorage. Besuchen Sie in Anchorage angekommen den Lake Hood, das ist einer der grössten Wasserflughafen der Welt und das Alaska Native Heritage Center oder schlendern Sie durch die Innenstadt mit vielen Souvenirshops und Einkaufsmöglichkeiten. Übernachtung in Anchorage.

Tag 9: Anchorage – Homer (400km) Fahrt von Anchorage nach Homer auf dem Seward und Sterling Highway. Die Fahrt führt dem Turnagain Arm entlang, wo immer wieder Beluga Wale beobachtet werden können. Homer ist ein malerisches Dörfchen in der Kachemak Bay, von der Sie atemberaubende Aussichten auf Gletscher, Berge und Tiere haben. Übernachtung in Homer.

Tag 10: Homer Entdecken Sie die schöne Gegend auf eigene Faust. Absolut spektakulär ist ein Tagesausflug zur Bärenbeobachtung in die Hallo Bay. Wir beraten Sie gerne und können auch entsprechende Reservationen vornehmen. Übernachtung in Homer.

Tag 11: Homer – Seward (250km) Fahrt von Homer nach Seward auf dem Sterling und Seward Highway. Der Highway bietet aussergewöhnliche Aussichten sowie einige gute Wanderwege. Seward ist ein kleines Fischerdorf mit einem exzellenten Aquarium (Alaska SeaLife Center). Übernachtung in Seward.

Tag 12: Kenai Fjords Nationalpark Kenai Fjords Nationalpark Cruise Tour. Diese 6 stündige Wal- und Gletscherbeobachtungstour bringt Sie zum Holgate Gletscher. Der malerische Ort Seward liegt direkt an der Resurrection Bucht und ist das Tor zum majestätischen Kenai Fjords National Park. Der Ort übermittelt ein «Frontier» Gefühl und war um die Wende zum 20. Jahrhundert für mehrere Jahre ein wichtiges Transportzentrum für den Bundesstaat Alaska. Übernachtung in Seward.

Tag 13: Seward – Palmer (270km) Fahrt auf dem Seward Highway Richtung Norden zurück nach Anchorage und von dort weiter auf dem Glenn Highway Richtung Palmer. Der Glenn Highway gilt als National Scenic Byway und bietet

spektakuläre Sicht auf die Berge und den Matanuska Gletscher.

Tag 14: Palmer – Glennallen (240km) Die heutige Etappe führt Sie weiter auf dem Glenn Highway nach Glennallen.

Tag 15: Glennallen – Tok (240km) Fahrt auf dem Richardson Highway und Tok Cut Off nach Tok. Geniessen Sie die schöne Fahrt entlang des Wrangell St. Elias Nationalpark. Übernachtung in Tok.

Tag 16: Tok – Dawson City (300km) Fahren Sie heute auf dem berühmten «Top of the World Highway», einer stellenweise unbefestigten Panoramastrasse. Der Zustand dieser Strasse ist wetterbedingt, planen Sie für die heutige Etappe genügend Zeit ein. Auf halber Strecke passieren Sie Chicken, wo Sie Alaska pur erleben können. Anschliessend passieren Sie mitten in der Wildnis die Zollstation zwischen Kanada und Alaska, und erreichen das Herz des Klondike Goldrausches, Dawson City. Auch 100 Jahre nach dem «Goldrush» hat der historische Ort nichts von seinem Charme verloren. Das Stadtzentrum wurde originalgetreu wieder aufgebaut und renoviert, ohne dabei wie ein Museum zu wirken. Übernachtung in Dawson City.

Tag 17: Dawson City Lassen Sie sich vom Charme einer alten Goldgräberstadt verzaubern. Dawson kann sehr gut zu Fuss entdeckt werden. In der näheren Umgebung warten zudem viele Attraktionen wie Goldwaschen oder der Besuch einer alten Dredge auf Sie. Sicher nicht fehlen darf der nächtliche Besuch eines Casinos oder eines Theaterstücks, wo Sie sich sofort in die Zeit von 1898 zurückversetzt fühlen. Übernachtung in Dawson City. Eine tolle Variante ist sicher ein Tagesausflug auf den Dempster Highway.

Tag 18: Dawson City – Carmacks (340km) Fahrt auf dem Klondike Loop nach Carmacks. Die berühmten «5-Finger Rapids» am Yukon River sollten Sie auf keinen Fall verpassen. Sie durchqueren Goldrauschgebiet und können am Strassenrand Relikte der alten Zeiten entdecken.

Tag 19: Carmacks – Southern Lakes Region (280km) Fahrt in südlicher Richtung nach Whitehorse, der Hauptstadt des Yukon Territory. In Whitehorse haben Sie Zeit, diese charmante Stadt zu entdecken, bevor Sie ihre Fahrt in die Southern Lakes Region fortsetzen. Schlendern Sie am Fluss entlang und geniessen Sie die weltoffene Atmosphäre.

Tag 20: Southern Lakes Region Lassen Sie die Seele baumeln und erleben Sie die wunderschöne Southern Lakes Region während Ihres

Aufenthalts in einer Lodge am See. Machen Sie eine Panoramafahrt, eine Wanderung oder eine Kanufahrt oder nehmen Sie einfach einen Stuhl und geniessen Sie die herrliche Landschaft.

Tag 21: Southern Lakes - Skagway (180km) Der South Klondike Highway führt Sie nach Skagway. Schlängeln Sie sich hinauf in die Berge. Sie fahren am Fraser und Bennett Lake vorbei und über den Chilkoot Pass, wo Goldsucher ihren Weg vom Meer zu den Klondike-Goldfeldern im Landesinneren fanden. Fakultative können Sie am Nachmittag den Gipfelausflug mit der berühmten White Pass und Yukon Route machen, um noch mehr zu entdecken. Übernachtung in Skagway.

Tag 22: Skagway - Haines Junction (270) Geniessen Sie die Landschaft entlang des South Klondike Highway einmal mehr auf dem Weg zurück Richtung Whitehorse. Der Tag endet in Haines Junction, am Parkeingang des Kluane National Park.

Tag 23: Kluane Nationalpark/Haines Junction Der Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Geniessen Sie einen Tag in der wunderschönen Landschaft rund um den Kluane National Park und den Kluane Lake. Rundflüge sind eine gute Möglichkeit, um einen Eindruck von der Grösse und den beeindruckenden Bergen des Nationalparks zu bekommen. Oder nutzen Sie die Gelegenheit, den wunderschönen Haines Highway zu fahren, der für seine grandiosen Ausblicke auf die vergletscherten Berge und die Vielfalt der Landschaft - von Küstenwäldern bis zur alpinen Tundra - bekannt ist.

Tag 24: Haines Junction - Whitehorse (155km) Eine kurze Fahrt auf dem Alaska Highway bringt Sie zurück nach Whitehorse.

Tag 25: Whitehorse Rückgabe des Mietwagens und Ende der Reise.

Hinweise: Gesamtdistanz: ca. 4500km

Reisedaten:
01. Juni bis 20. August 2024

Reisedauer:
25 Tage

Ab - Bis:
Fairbanks - Whitehorse

Im Preis inbegriffen:

- Sämtliche Übernachtungen in Kategorien Budget und Comfort
- Mietwagen SUV 4x4 inkl. CDW-Versicherung (Selbstbehalt USD 2000), Einwegmiete und unlimitierte Meilen
- Tagesausflug in den Denali Nationalpark
- Wal- und Gletschertour im Kenai Fjords Nationalpark
- Deutschsprachiges Informationspaket und Strassenkarte

Nicht im Preis inbegriffen:

- Trinkgelder
- VIP-Versicherung (schliesst Glas und Reifen ein und reduziert den Selbstbehalt auf USD 1000)
- Mahlzeiten
- Optionale Ausflüge

Preis pro Person im Doppelzimmer ab
CHF 7'460.-

Preis im Einzelzimmer ab
CHF 14'420.-

Hinweis
Preise für Dreier- und Viererzimmer auf Anfrage erhältlich.

